

# Bergbaunewsletter

49. KW 2014

## Deutschland

2014 wurden insgesamt 50 Mio.t Kohlen importiert. 37.5 Mio.t Kraftwerkskohle, 10 Mio.t Kokskohle und 2.5 Mio.t Koks, so die Vereinigung der Deutschen Kohlenimporteure VDKI.

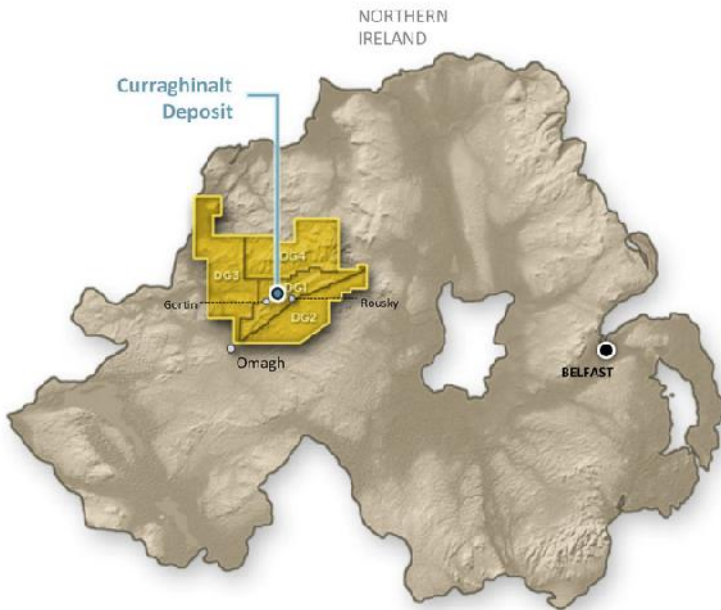
## Polen

Die Jastrzebskich Zakladow Remontowych hat angekündigt 455 seiner Beschäftigten zu entlassen. Das Unternehmen produziert Bergbaumaschinen und bietet Dienstleistungen im Bereich Bergbau. Hauptkunden sind die Bergwerke der Jastrzebskie Spolki Weglowej. Das Unternehmen existiert seit 1998 und hat 900 Mitarbeiter.

Das neue Bergwerk der PD Co. im Revier Lublin soll den Namen Jan Karski bekommen. Der Baubeginn wurde auf Ende 2016 festgelegt.

## Irland

Das kanadische Bergbauunternehmen Galantas Gold ist eine Partnerschaft mit dem Goldförderer TJH Ltd aus Dublin eingegangen. TJF betreibt den einzigen Goldtagebau des Landes in Omagh. 2012 wurden 102 kg Gold gefördert. 2013 waren es 50 kg bis zur Stundung des Tagebaus. Derzeit wartet das Unternehmen auf die Bewilligung für den untertägigen Abbau. Die Dalradian Resources ist ein weiteres kanadisches Unternehmen, das Gold in Curraghinalt fördern will. Mit dem Abbau soll 2017 begonnen und über einen Zeitraum von 18 Jahren jährlich 162.000 Unzen gefördert werden. Die Lagerstätte wurde erst in den 1980ern entdeckt.



## Serbien

Die Kohlenbergwerke des Landes werden derzeit mit mehr als 4 Mrd. Dinar (33 Mio. Euro) subventioniert. Die Regierung hat deshalb strategische Partner gesucht und in der tschechischen Firma Alta einen Investor gefunden. Alta will insgesamt 900 Mio. Euro investieren. Mit 800 Mio. Euro sollen das Bergwerk Stavalj modernisiert und ein Kraftwerk gebaut werden. Mit 30 Mio. Euro soll das Bergwerk Soko modernisiert werden. Das dritte Projekt ist die Wiederaufnahme der Förderung des 2008 stillgelegten Bergwerks Cirikovac in die 50 Mio. Euro fließen sollen.



RMU Stavalj



RMU Soko

### Türkei

Die Soma Holding Company hat insgesamt 2.800 Bergleute entlassen. Nach dem Grubenunglück im Mai wurden jetzt die beiden Bergwerke Atabacasi und Isiklar wegen gravierender Sicherheitsmängel stillgelegt. Die Mitarbeiter wurden per SMS über ihre Entlassung informiert.



Isiklar

Nachdem Elsan Electric bei der Privatisierung des staatlichen Kraftwerks und Tagebaus Yatagan den Zuschlag für 1.091 Mrd. USD erhalten hat fürchten 2.500 Mitarbeiter im Kraftwerk und 1.500 Mitarbeiter des Tagebaus um ihre Arbeitsplätze.





## Ukraine

Fünf Kraftwerke der Ukrenergo haben nur noch für vier Tage Kohle und stehen unmittelbar vor der Abschaltung obwohl in unmittelbarer Nähe Kohlen der DNR und LNR lagern. Es sind die Kraftwerke Zmievskoy in Charkiw, Uglegorskaja in Donezk, Lugansk und Dnjepr in Dnipropetrowsk und Kriwoj Rog.

Die ersten russischen Kohlenzüge mit insgesamt 50.000t Kraftwerkskohle erreichten jetzt nach tagelangem Stillstand die ukrainischen Wärmekraftwerke.

Aus Kohlenmangel häufen sich die Stromausfälle landesweit.

## Russland

### Der Kohlenbergbau in Russland Januar-September 2014

Anzeigen	9 Monate. 2014	9 Monate. 2013	Auf das Niveau von 9 Monaten. 2013%
<b>Gesamtfördermenge in t</b>	<b>254.802.000</b>	<b>256.495.000</b>	<b>99,3</b>
- Untertagebergwerke in t	75.932.000	74.991.000	101,3
- Tagebaue in t	178.870.000	181.504.000	98,5
- Davon Kokskohle in t	<b>61.340.000</b>	<b>61.159.000</b>	<b>100,3</b>
<b>. Kohlenaufbereitung in t</b>	<b>126.499.000</b>	<b>123.000.000</b>	<b>102,8</b>
- in Aufbereitungen in t	119.014.000	115.668	102,9
- mit mobilen Aufbereitungen in t	7.485.000	7.332.000	102,1
<b>Gesamtabsatz in t</b>	<b>232.805.000</b>	<b>230.819.000</b>	<b>100,9</b>
- Inland in t	117.556.000	126.315.000	93,1
- Kohleexporte in t	115.249.000	104.504.000	110,3

<b>Kohlenimporte in t</b>	<b>18.644.000</b>	<b>21.319.000</b>	<b>87,5</b>
<b>Inlandsabsatz gesamt in t</b>	<b>136.200.000</b>	<b>147.634.000</b>	<b>92,3</b>
- Beschäftigte gesamt (Bergwerke, Tagebaue, Aufbereitungen)	154.563	166.004	93,1
<b>Beschäftigte in der Förderung</b>	<b>90.467</b>	<b>98.146</b>	<b>92,2</b>
- <i>Bergwerke</i>	<i>45.997</i>	<i>53.084</i>	<i>86,6</i>
- <i>Tagebaue</i>	<i>44.470</i>	<i>45.062</i>	<i>98,7</i>
<b>Durchschnittliche monatliche Förderleistung je Mann in t</b>	<b>251,3</b>	<b>237,3</b>	<b>105,9</b>
- <i>Bergwerke</i>	<i>165,4</i>	<i>147,0</i>	<i>112,5</i>
- <i>Tagebaue</i>	<i>340,1</i>	<i>343,7</i>	<i>99,0</i>
Durchschnittlicher Monatslohn in Rubel/Euro bei heutigen Kurs von 65,59 Ru/Euro	39.492/602	37.461/571	105,4
Durchschnittliche Fördermenge aus einem mechanisierten Streb in t	4.198	4.128	101,7
Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle	24	63	38,1
<b>Aus- und Vorrückung Streckenauffahrung in m</b>	<b>281.000</b>	<b>302.000</b>	<b>93,1</b>
<b>Abraumbewegung in m<sup>3</sup></b>	<b>111.8164.000</b>	<b>112.408.800</b>	<b>99,5</b>

### Mongolei

Die mongolische Energy Resources LLC, die japanische Sumitomo Group und die chinesische Shenhua Energy Co. Ltd wollen als Konsortium gemeinsam für ein riesiges Koks-kohlenprojekt mit Vorräten von 7.5 Mrd.t in Tavan Tolgoi bieten.

### USA

Cliffs Natural Resources verkauft seine Logan County Coal in West Virginia für 175 Mio. USD an die Coronado Coal II LLC um einen Teil seiner Schulden abbauen zu können. Cliffs behält die Bergwerke Pinnacle in West Virginia und Oak Grove in Alabama.

### Südafrika

Harmony Gold will die Belegschaft des Bergwerks Kusasaletu von jetzt 6.300 zurückfahren. Das Bergwerk macht seit September 2012 Verlust. Grund waren Streiks, Rivalität unter den Gewerkschaften und technische Pannen.

### Indonesien

Die indonesische Coal Mining Association (APBI) hat ihre Mitglieder dazu aufgerufen, die Kohlenförderung im Jahr 2015 um 100 Mio.t zurück zu fahren. Dies sei notwendig, um einen weiteren Preisrückgang zu vermeiden. 2014 wurden insgesamt 410 Mio.t gefördert.

### Welt

Analysten zufolge könnten 30 bis 40 Prozent der Kokskohlenbergwerke weltweit wegen Verlusten geschlossen werden. Gleichzeitig erwarten sie eine Erholung der Kohlenpreise frühestens Ende 2015.

Glückauf



*Moritz Bittner*